

Alles sei Dir übergeben

Text: Graf Heinrich E. zu Stolberg-Wernigerode (1716-1778)

Musik: Wilhelm Brockhaus (1819-1888)

G F#°/G G D7/F# G G/D D D7 G7/D C Am/C G/D D G D7(sus4)/G

1. Al - les sei Dir ü - ber - ge - ben, Du sollst Rat und Hel - fer sein. Du bist
 2. Dei - ne Wahr - heit kann nicht trü - gen, weil Du selbst die Wahr - heit bist, Dei - ne
 3. Ja, Du wirst mich treu be - wah - ren, lei - ten mich durch Dei - nen Geist, und mein

10 G D/F# A7 A9 D Em D/A A7 D D7/F# G D7 G/D

Wahr - heit, Weg und Le - ben, Dir ver - trau ich mich al - lein. Geht es auch durch manch Ge -
 Lie - be nie ve - sie - gen, weil Du selbst die Lie - be bist. Du wirst al - les das er
 Glau - be wird er - fah - ren, dass Du Rat und Hel - fer heißt. Ich ver - trau mich Dei - nen

19 D G/D D D7/F# G C Am/C G/D D G D7(sus4)/G G G/F

drän - ge, siehst Du doch den Aus - gang schon, und Dein Weg trägt in die
 fül - len, was Dein hei - lig Wort ver - heißt, und mein Herz voll - kom - men
 Hän - den, se - he Dei - ner Füh - rung zu, und Dein gnä - di - ges Voll -

27 C/E G C G/D D G G/D D7 G

Län - ge den er - wünsch - ten Sieg da - von, den er - wünsch - ten Sieg da - von.
 stil - len. Die - sen Trost mir nichts ent - reißt, die - sen Trost mir nichts ent - reißt.
 en - den lei - tet mich zur ew' - gen Ruh, lei - tet mich zur ew' - gen Ruh.